

BWagrar 1/16 vom 09.01.2016

Landbauschüler in der Schweiz

Bei den Schweizer Nachbarn

■ Kupferzeller Fachschüler auf Exkursion

Nach einem vorausgegangenem Besuch der Schüler des landwirtschaftlichen Zentrum Liebegg aus dem Kanton Aargau im Jahr 2014 traten die Fachschüler der Akademie für Landbau in Kupferzell im November den Gegenbesuch in die Schweiz an. Angekommen im Ausbildungs- und Versuchsbetrieb Liebegg staunten die Kupferzeller über den modernen Außenklimastall für 25 Mutterkühe, den Muttersauenstall mit freier Abferkelung und Auslauf sowie den gelungenen Umbau eines Milchvieh-anbindestalles zum Boxenlaufstall mit 40 Holsteinkühen.

Die Exkursion am nächsten Tag führte in eine Käserei mit dem Schwerpunkt Hartkäseherstellung sowie zu zwei Betrieben, die Einblicke in die vielfältige Landwirtschaft im Kanton Aargau boten. Besichtigt wurden der Ferkelerzeugerbetrieb Anderhub mit 220 Sauen sowie der Spitzenholsteinzuchtbetrieb Käser-Härdi mit 75 Kühen und Weinbau. Bei beiden Betrieben standen die Nutztierhaltung und deren Unterschiede zu Deutschland im Vordergrund.

Bei einem runden Tisch am Abend fand dann ein reger Austausch mit den Schweizer Berufskollegen statt, auch wenn kleinere Sprachschwierigkeiten mit den verschiedenen deutschen und Schweizer Dialekten zur Unterhaltung aller Beteiligten beitrugen.



Die Kupferzeller Fachschüler in eisiger Höhe über dem Rheinfall in Schaffhausen. | Foto: Akademie für Landbau

Zum Abschluss der Reise besuchten die Fachschüler noch Swissgenetics, die wichtigste Besamungsstation der Schweiz. Sie erhielten Einblicke in die Produktion des Tiefkühlpermats und bekamen eine Sondervorführung

ausgewählter Zuchtbulln. Den letzten fachlichen Programmpunkt bildete eine Maissilageballenpresse, die der Gruppe nochmal die besonderen Schweizer Verhältnisse, auch in der Landtechnik, veranschaulichte. ■